

Langsamer Start mit 2:4

Coni spielte gegen eine ehemalige Spitzen-Leichtathletin, die fast fehlerlos spielte. Coni versuchte es mit variantenreichem Tennis und war damit im mittleren Satz erfolgreich. Nach drei Sätzen stand es leider 2:6/6:2/3:6 für die Gegnerin.

Sunny machte sich das Deuce zum Programm, d.h. kaum ein Game ging ohne Deuce vorüber und dieses Mal noch ging der Punkt jeweils zu oft an die Gegnerin, die oben drauf noch mit ihren starken Service punktete. 2:6 / 0:6 war das Endresultat.

Martina verzweifelte an den konstant hohen Bällen ihrer Gegnerin und spielte zunehmend angriffiger, was ihr einfach mehr Spass machte, aber den Sieg kostete, der 3:6 / 3:6 zugunsten der besser klassierten Gegnerin ausfiel.

Lucia verbuchte den einzigen Einzelsieg gegen eine spielerisch und läuferisch starke Gegnerin und war froh, dass sie das Tiebreak im zweiten Satz gewann, obwohl sie im zweiten Satz noch 5:2 hinten lag. Das Spiel endete mit 6:2 / 7:6.

Das Doppel 1 wurde von Martina und Sunny mit einer offensiven Spielweise in Angriff genommen. Obwohl sie am Netz viele Punkte holten und schon nach dem Service angriffen, gaben sie mit den Service diese Punkte wieder ab und verloren 4:6 / 3:6.

Umso erfreulicher war, dass das zweite Doppel noch einen Sieg brachte, weil Lucia und Morena am Netz viele Punkte holten und sie beide oben drauf zahlreiche Smashes, für die Gegnerinnen unerreichbar, versenkten. Grandioses Finale mit 6:0 / 6:3.

Die Frühlingstennislufte ist jetzt geschnuppert, jetzt ist das 1. Liga Team angeheizt und freut sich auf die nächsten sportlichen Begegnungen.

Von Martina Krieg